

Eidg. Turnfest in Aarau

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 30

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-756443>

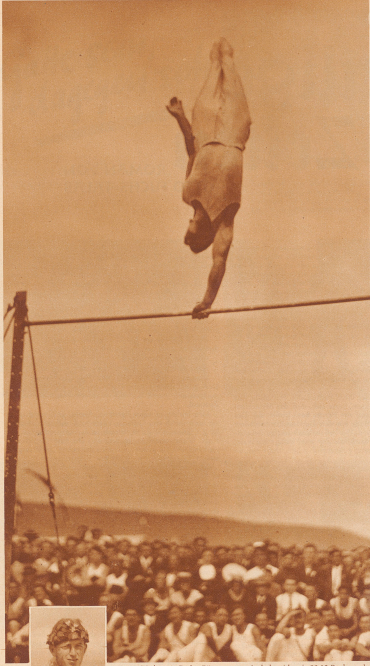
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eidg. Turnfest in Aarau



Georg Mirz beim Abschluss der obigen Turnübung. Nene 9.90. Mirz hatte Fecht am Paradenplatz, er verlor dort 1.5 Punkte. Seine Freibühne war eine Augenweide. Er war hübsch, wie die beiden Kämpfer um den ersten Rang sich bei den Probepartien am besten Fecht sein sportkameradschaftlich behilflich waren.



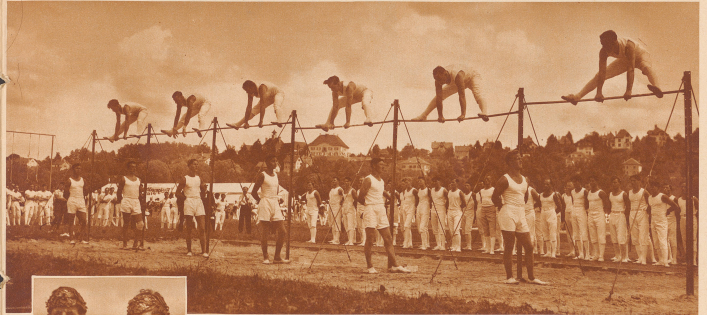
«Nicht mein Hund hat's Kackha zum Heli geist»



Eugen Mack vom Basler Bürgerturnverein holte sich mit 98.10 Punkten den ersten Kranz im Kunstturn. Der Kampf zwischen ihm und dem einzigen Georg Mirz im Chamo wurde am Sonntagvormittag vor einem andern Ring gespannt und heftiger Zuseher ausgetragen. Beide Turner waren im Grunde gleichwertig, und es konnte sich nur um Zehntel oder Hunderttelpunkte handeln, um die das Ergebnis auszuscheiden würde. Das Glück entschied für Mack. — Bild: Mack bei der freigestellten Reckübung. Nene 10



Die große und die kleine Sektion. Die große ist die Sektion Hans-Bünger, von der kleinen wissen wir den Namen nicht, aber das tut nichts zur Sache. Die zwei Bilder sagen genug. Der große Varian hat die Wirkung im Auge voran, er fällt ihm leichter zu gefallen — die große Zahl allein ist schon herabsehend — hoch oben aber muß man vor allem die kleinen Turner von 9 und 12 Mann, aus den Dörfern landen und landen. Wenn sie vor dem Kampferste stehen, sind ihre paar Leinwandkleider in ganz besonderer Weise prägnant, und die Arbeit ist um so oft erdbeerer durch ungünstige Bauverhältnisse ausbedient durch die gerade ums Turnfest herum sich blühenden strengen ländlichen Arbeit. Ein Bravo den tapfern kleinen Sektionen!



Der erste Kranz im Nationalturnen fiel an Heinrich Werrli (links) vom Turnverein Bern-Büger, 96.4 Punkte. Der Sieger im Leichtathletik-Einzelwettkampf ist Hermann Ruckwald (rechts), vom Stadturnverein Winterthur.

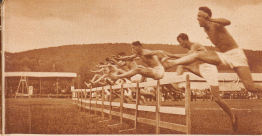


Der Freitag nicht durch alle worden. Versuche. Ein lehrreicher Fehlerwald war es, der sich da in hundert der Bänke durch die redigendste Stuch bewegte.



Sektionswesen, freigestelltes Geis: Die Sektionsorten zeigte in Aarau im Durchschnitt sehr gute Leistungen, es genügt immer die Günst der Zuseher in beiden Mäße. Es ist eine ausgezeichnete disziplinierte Schilung, und wieder Ernst, wieder Arbeit, wieder Begünstigung ist nötig, das in Aarau Geistes rüstete zu bringen. — Werrli Schilberworte, wenn einem ein Unwogen gelingt! Ach, und wie oft gleich lüde ein wenig schälicher als auf dem heimatischen Turmplate.

Die wohlverdienten Lorbeerkränze der Sektionen

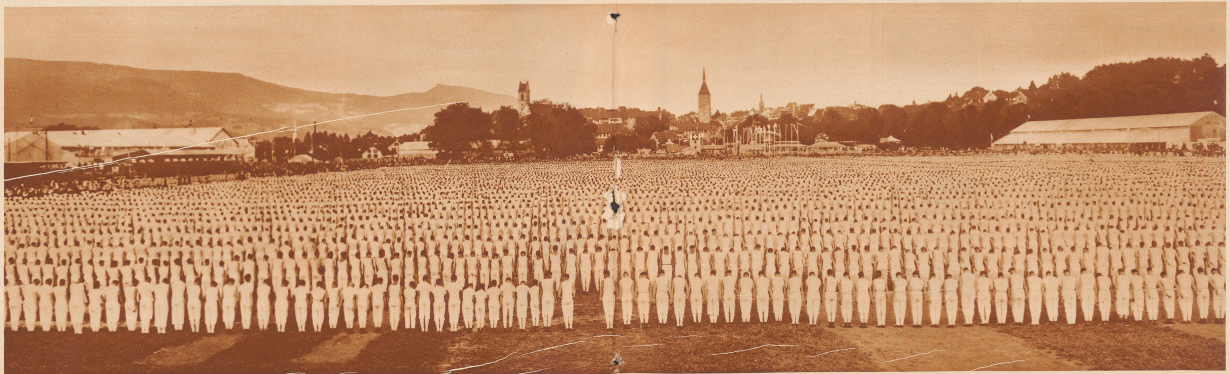


Aufnahmen von Mettler, Metzger und Staub

Die Leichtathleten tragen vom erstenmal an einem Feldgedrängten Turnfest stärker in Erscheinung. — Der olympischen Wettkämpfer in Aarau sehr interessante Beobachtungen stellen über die Unterschiede der beiden Arbeitstagen, der turnerischen und der leichtathletischen Körperübungen



«Nicht schön gar, hat die Hei am Sonntag's Abig zur Kackha geist, und wie groß gibt sie an Müdig z'Aarau bilbe. Aber O'Katten bil' dieyenne, und er soll jett in frecht mit am Füllni, hat sie gramt»



**Die
allgemeinen
Übungen am
Eidg. Turnfest
in Aarau. Über
20 000 Turner
an der Arbeit!**

Am Montag, den
18. Juli, am letzten
Turnfesttage, tra-
fen im Aarauer
Sädhallen 20 000
Schweizer Turner
zu den allgemai-
nen Übungen an.
Für den Festbesu-
cher ist diese Ge-

meinschafts-Arbeit
immer ein unerhör-
t packender Anblick,
ein Bild, das dem
abgeschliffenen
Ausdruck «proletar-
tische Arbeit» einen
neuen Glanz gibt.
Der Beobachter er-
kennt hier die über-
zeugende Sinnbil-
dung eines auch in
der jungen Gene-
ration lebendigen
Willens zur Zusam-
mengehörigkeit,
zur klugen Einord-
nung in ein starkes
Ganzes.
Aufnahme: Schatzmann



Benützen Sie in Ihrem eigenen Interesse für Ihre Insertionen die Zürcher Illustrierte



Schloß- und Hotel-Pension Herlenstein
das ruhige Park-Paradies am Vierwaldstättersee. Neurenovierte Häuser. Volle Pensionspreise: Schloß Fr. 11.—, Hotel-Pension Fr. 9.—. Über 1 km eigene Seepromenade.

Cresta-Celerina (bei St. Moritz)
Privat-Hôtel Solaria
Prachtvolle Südlage, eigener Garten. Fließendes Wasser in allen Zimmern. Pensionspreis ab Fr. 12.—. Peter Wieland, Propr.



Weggis-Hotel Paradis
TELEPHON No. 61
Das Beste aus Küche und Keller. Pension: mit fließend. Wasser Fr. 9.50 ohne fließ. Wasser Fr. 8.50 per Woche mit Trinkgeld und Kurtaxe Fr. 68.—79.—.

Meldhal (900 m. ü. M.)
Hôtel Alpenhof-Bellevue
Das führende Haus an der Route Sarnen-Maldthal-Fruft. Pension von Fr. 7.50 bis 10.—. Bekannt gute Verpflegung. Bachforellen. Bevorzugtes Ausflugs- u. Weekend-Ziel. Illustrierte Prospekte d. F. Britschgi-Schälin, Bes.



Ober-Yberg 1135 m. Telefon 9
Autoroute Einsiedeln-Ybergereggen — Schwyz
Kurhaus Hotel Holdener
Idealer, angenehmer Ferienort. Bestbekannt für prima Küche und Keller. Pensionspreis von Fr. 7.— an. Fam. Holdener & Guldin.

ENGELBERG HOTEL EDELWEISS
sonnig, ruhig, staubfrei, prachtvolle Rundschau. Aller Komfort, vorzügliche Verpflegung. Pension ab Fr. 10.—



BAD RAGAZ PARKHOTEL FLORA
Ruhige, staubfreie Lage in großem Park - 2 Minuten von den Thermalbädern - Pensionspreis von Fr. 10.50 an - Garage Tel. 87 - Besitzer: Jb. Weber

Yverdon-les-Bains Telefon 65
Kurort für Arthritis, Arteriosklerose, Rheumatismus, Gallenstein-, Harn- und Leberleiden. Zwei Quellen.
Hôtel de la Prairie Altbekanntes Familienhaus I. Ranges. Großer Park, Tennis, Garage. Das ganze Jahr geöffnet. B. Sœur-Rohrer, Propr.-Dir.



Für die Hotelgäste ist die «Zürcher Illustrierte» eine beliebte Unterhaltungslektüre!
Verlag: CONZETT & HUBER, ZÜRICH 4

Wengen
Genüßreiche und gemütliche Ferien verbringen Sie in den prachtv. geleg. **Hof. Alpenruhe u. Breithorn** Mäßige Preise. Verlangen Sie Prospekte. Besitzer: H. Gyger.



GSTAAD HOTEL NATIONAL
(Montreux-Oberland)
1050 m über Meer
Zentrale Lage. Bürgerliches Haus. Absteigequartier der Schweizergäste. Pensionspreis von Fr. 9.50 an (Zimmer ohne fließendes Wasser). Von Fr. 11.— an (Zimmer mit fließend. Wasser). Autogarage. Burri-Wüthrich

GSTAAD Hotel Oldenhorn
(Montreux-Oberland)
1050 m über Meer
Luft- und Sonnenkuren. Ruhige, staubfreie Höhenlage. Herrlicher Rundblick. Pensionspreis von Fr. 11.— an. R. Reichenbach-Burri

13995 Raucher

haben sich an der Preisaufgabe

LAURENS SALAMBO

beteiligt

Ergebnisse:

I. Wie sind Sie veranlaßt worden, SALAMBO zu versuchen?
Antwort: **Durch die Inserate in den Zeitungen.**

II. Welche drei Gründe haben Sie veranlaßt, SALAMBO endgültig zu Ihrer Lieblings-Zigarette auszuwählen?
Antwort: **a) Ihr ausgesuchter, leichter u. reiner Geschmack. b) Ihre dem großen Verkaufe zuzuschreibende Frische. c) Das Vertrauen, welches der Welfruf der Marke Laurens einflößt und die Gewißheit stets gleichbleibender Qualität.**

III. Welches der beiden Schlagwörter ziehen Sie als für SALAMBO am gerechtfertigsten vor?
Antwort: **Zögern Sie nicht, es ist eine Laurens!**

Kontrolliert durch Herrn Carteret, Notar in Genf.

Fr. 500.—

Beltrametti Alex, Schindlerstraße, Zürich 6

Fr. 200.—

Jaccard Jules, Rue Orient-Ville, Lausanne
Dupuis Jules, Rue de Berne 35, Genève

Fr. 100.—

Blaschek Heinrich, Bärenegg, Glarus
Moser Nestor, Fischerweg 2, Bienne
Schneebeli Jean, Hôtel des Crêtes, Clarens
Binggeli Arnold, Habsburgerstraße 9, Luzern

Fr. 50.—

Righini Henri, Rue du Stand 38, Genève
Möckli Emil, Schützenstraße 46, Winterthur
Marendaz Louis, Mathod p/Verdon
Imhof Karl, Kreuzmatt 96, Münchenstein (Basel)
Borner Olga Wwe., Solothurnerstraße 187, Olten
Schneebeli Hans, Hôtel Victoria, Montreux
Bucher Charles, Rigistrasse 37, Luzern
Schelling K., Okenstraße 12, Zürich 6
Egginmann Emil, Bella-Lui, Montlana
Oberhänsli Paul, Neue Zürcherstraße 27, Seebach (Zürich)
Hubschmid Jakob, Dorf 50, Zug
Chavillaz Oscar, Tour-Henri 9, Fribourg
Beyeler Gérald, Cossonay
Baumann Jane, Grand Rue 96, Montreux

Fr. 20.—

Lucas Albert, Cours de Rive 12, Genève
Thalmann Martin, Feldstraße 2, Wettingen
Gautschi Gottfried, Rütli b./Büren a./A. (Bern)
Hafeli Berthe, Rue Marthary 9, Lausanne
Jost Edwin, Oelbergstraße, Menziken (Aargau)
Clerc Paul, Deux-Points 3, Genève
Matthi Madeleine, Mooseggstraße, Langnau i.E.
Lochmatt Robert, Hotel Metropole, Interlaken
Ringwald Fritz, Seefeldstraße 12, Zürich 2
Homburger Werner, Aegerlenstraße 48, Zürich 3
Müller Willy, Schreiner, Bauma (Zürich)
Pasquilli Irma, Cité 27, Genève
Schwab Hans, Uhrmacher, Kallnach
Sterchi Walter, Pallens s/Montreux
Schenkel Alphonse, Industrie 13, Chaux-de-Fonds
Renato Jlecchia, Via Al Sasso, Bellinzona
Eisenstein Simon, Schlachthausstraße 48, Bienne
Ehrsam Rudolf, Sonnmatzstraße, Wädenswil
Ris Gertrude, Ledentochter, Fislisbach b/Baden
Isler Emil, Scharfenstraße 46, Wettingen
Borloz Gaston, Poste, Grange-Canal
Piaget André, Doubs 155, Chaux-de-Fonds
Torgler Max, Bäckerstraße 209, Zürich 4
Hädener Gustave, Rue des Boulevards, Bulle
Rebmann Blanche, Gertrudstraße 98, Zürich
Bühlimann Edouard, Bourdigny (Genève)
Fileppi Charles, Rue Jean-Jacquet 4, Genève
Zumliach Alfred, Rue du Progrès 7 A, Fribourg
Gauthier Julien, Les Myosotis, Morges
Schüli Marguerite, Rue Neuve 18, Chaux-de-Fonds
Rieth Fritz, Moymattstraße 45, Luzern
Kündig Otto, Guardavel, Davos
Fischer Adolphe, Av. de la Gare, Vevey
Dufour Hélène Mme, Rue de Berne 22, Genève
Piccot Ernest, Photographe, Saïgnelégier
Engel Berthe, Industrie 2, Fribourg
Caffin Marcel, Rue du Nord 11, Chaux-de-Fonds
Schibli Ernst, Handlung, Fislisbach (Aargau)
Baltis Wilh., Zollamt, Merischausen (Schaffhausen)
Teplih Leo, Tödistraße 63, Zürich 2
Rey Pierre, Pont Suspendu 73, Fribourg
Hornung Anna, Rue Merle d'Aubigné 3, Genève
Ryser Robert, R. Numa-Droz 158, Chaux-de-Fonds
Kiesinger-Bretcher Werner, Bäumlstraße 11, Ober-Winterthur
Hofer Jean-Louis, La Coudre 6, Neuchâtel
Büchi Adolf, Handlung, Hagenbuch b/Aadorf (Zürich)
Jenny W. F., Sîfafa (Zürich)
Codourey André, A la Gare, Romont
Chelatan Yvonne, Av. de la Harpe, Lausanne
Künzi Joly Jeanne, Raudrières 25, Neuchâtel